

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Andreas Hartenfels und Pia Schellhammer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Jugendpartnerschaften mit Großbritannien

Bei der Abstimmung über den sogenannten BREXIT haben sich die jungen britischen Wählerinnen und Wähler, die abgestimmt haben, überwiegend für den Verbleib in der Europäischen Union entschieden. Laut zahlreichen Umfragen waren dies unter den 18 bis 24-Jährigen über 70 Prozent. Diese Haltung spricht dafür, wie stark das europäische Bewusstsein unter den jungen Erwachsenen in Großbritannien verankert ist. Diese Generation wird jedoch am stärksten unter den Folgen des BREXIT zu leiden haben. Umso mehr gilt es die bestehenden Programme zum Jugendaustausch, im Bereich Kultur, bei Kooperationen im schulischen Bereich oder von Ausbildungen aufrecht zu erhalten und, wo möglich, zu stärken.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Welche Städtepartnerschaften zwischen britischen und rheinland-pfälzischen Städten und Gemeinden gibt es bisher?
2. Welche Partnerschaften zwischen britischen und rheinland-pfälzischen Hochschulen gibt es?
3. Welche Partnerschaften zwischen britischen und rheinland-pfälzischen Schulen gibt es?
4. Inwiefern haben diese Partnerschaften nach Auffassung der Landesregierung zu einem Austausch zwischen den Ländern und zum Aufbau eines europäischen Bewusstseins beigetragen?
5. Welche Möglichkeiten und welche Herausforderungen sieht die Landesregierung zurzeit auf Landesebene, die Verbindungen unter den jungen Erwachsenen in Großbritannien und Rheinland-Pfalz zu pflegen und zu stärken?

Andreas Hartenfels und Pia Schellhammer